



VEREINSMEISTERSCHAFT 2011

Am 2. Oktober 2011 fand die traditionelle Vereinsmeisterschaft der Sektion Bahnengolf statt.

32 Mitglieder konnte Sektionsleiter Peter Helm in diesem Jahr begrüßen, was Rekordbeteiligung bedeutete.



Sieger im Paar-Bewerb: Leopoldine KREUZER und Mario DANGL

Neben dem „normalen Zählbewerb“ über 4 Durchgänge, bei dem die Vereinsmeister in der Damen- und Herrenklasse ermittelt wurden, gab es noch einen Paar-Bewerb und den traditionellen Handicap-Bewerb, der vor allem den Neulingen und „noch nicht so Guten“ entgegen kommen soll.

Bei wunderschönem Herbstwetter und angenehmen Temperaturen um die 20 Grad standen schließlich gegen 17:00 Uhr die Sieger fest.

Den **Paar-Bewerb** gewannen Leopoldine KREUZER und Mario DANGL, die sich zu Beginn des Bewerbs den vielversprechenden Namen „Die Favoriten“ ausgesucht hatten. Zweiter wurden „Die Oldies“ Johann KOLM und Fritz DANGL vor der „Sternstunde“ Herta BUGLMÜLLER und Horst BRANDSTETTER.



Handicapsieger v.l.n.r.: 3. Leopoldine KREUZER,
1. Pascal EXL, 2. Helga KIRCHER, Sektionsleiter
Peter HELM

Im **Handicapbewerb** musste unser Nationalspieler Mario DANGL den Schülern Pascal EXL und Sandro WINTERSTEIG je 111 Schläge vorgeben; das heißt, auf die beiden musste er pro Runde 28 Schläge aufholen. Alle anderen Teilnehmer hatten – ihrem Jahresschnitt entsprechend – ein „besseres“ Handicap. Pascal EXL ließ sich diese Chance auf jeden Fall nicht nehmen und gewann überlegen vor Helga KIRCHER und Leopoldine KREUZER.

Auch in der Schülerwertung der **Vereinsmeisterschaft** konnte sich Pascal EXL gegen seine Vereinskollegen durchsetzen. Er gewann mit 184 Schlägen vor Sandro WINDSTEIG (204) und Sascha PFAFFENEDER (206). Bei den Damen gab es einen harten Kampf um den Sieg, der schlussendlich erst im Stechen entschieden wurde. Jugendsportwart Rosi DANGL bezwang Altmeisterin Margaret SCHLAGER auf Bahn 2 mit einem As und krönte sich mit dem Titel 2011. Dritte wurde – doch schon deutlich abgeschlagen –

Jennifer HELM. Keine Frage um den Titelgewinn gab es bei den Herren. Hier war an diesem Tag Harald EXL eine Klasse für sich. Mit dem absolut besten Rundenscore von 24 Schlägen (der Bahnrekord auf den 18 Betonbahnen liegt bei 22 Schlägen, aufgestellt bei der Weltmeisterschaft 2005) und dem Tagesbestscore über 4 Runden von 113 (Rundenschnitt 28,3) verwies er Horst BRANDSTETTER (117 Schläge) und Fritz DANGL (120 Schläge) auf die Plätze. Erfreulich die Leistung unseres Oldies Walter HELM. Mit 123 Schlägen konnte der 71-jährige Ex-Mannschaftsweltmeister unseren Kassier Roland LIDLGRUBER und Titelverteidiger Mario DANGL hinter sich lassen und den beachtlichen 4. Rang erreichen.



Jennifer HELM. Keine Frage um den Titelgewinn gab es bei den Herren. Hier war an diesem Tag Harald EXL eine Klasse für sich. Mit dem absolut besten Rundenscore von 24 Schlägen (der Bahnrekord auf den 18 Betonbahnen liegt bei 22 Schlägen, aufgestellt bei der Weltmeisterschaft 2005) und dem Tagesbestscore über 4 Runden von 113 (Rundenschnitt 28,3) verwies er Horst BRANDSTETTER (117 Schläge) und Fritz DANGL (120 Schläge) auf die Plätze. Erfreulich die Leistung unseres Oldies Walter HELM. Mit 123 Schlägen konnte der 71-jährige Ex-Mannschaftsweltmeister unseren Kassier Roland LIDLGRUBER und Titelverteidiger Mario DANGL hinter sich lassen und den beachtlichen 4. Rang erreichen.

